

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78399
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	104 214
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1182,5776
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz in einem Geländedreieck zwischen Hauptgraben und Grünland und Marschbahndamm im Norden. Aufgebaut v.a. von einem Pioniergehölzbestand aus Espen, die Wuchshöhen um knapp 15 m und Stammdicken um 30 cm erreichen, sich über Wurzelausläufer recht kräftig auch verjüngen und auch im Unterstand des Gehölzes höhere Anteile einnehmen. Weitere Gehölze sind nur in geringer Zahl vorhanden, etwas Ahorn keimt in der Fläche auf. Am Südrand wird der Bestand etwas offener, niedriger, belichteter. Hier wächst Landröhricht aus Schilf und ein Grauweidengebüsch. Im Inneren ist der Bestand z.T. etwas aufgelichtet aufgrund der Beschattung. Die Krautvegetation ist im Wesentlichen dennoch mesophil geprägt. Am Boden wächst relativ viel Brombeere und Jungwuchs der Espen. In den Randbereichen ist die Fläche deutlich entwässert, im Zentrum ist jedoch ebenfalls eine tiefere Einmuldung vorhanden, die eventuell auf einen früheren Graben zurückgeht und etwas feuchtespezifisch bewachsen ist von einem Flutrasen aus Flutendem Schwaden. Der Bestand ist im Inneren recht totholzreich, die Espen haben ein Alter erreicht, bei dem einzelne Bäume beginnen, abzusterben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm	
Nachbarnutzung/en	Grünland, Marschbahndamm	
Rechtswert (X)	575543	Hochwert (Y) 5921577
Bezirk	Bergedorf	Naturraum Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]	
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	
Wasserschutzgebiet		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78399	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	104 214
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.11.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1182,5776	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte

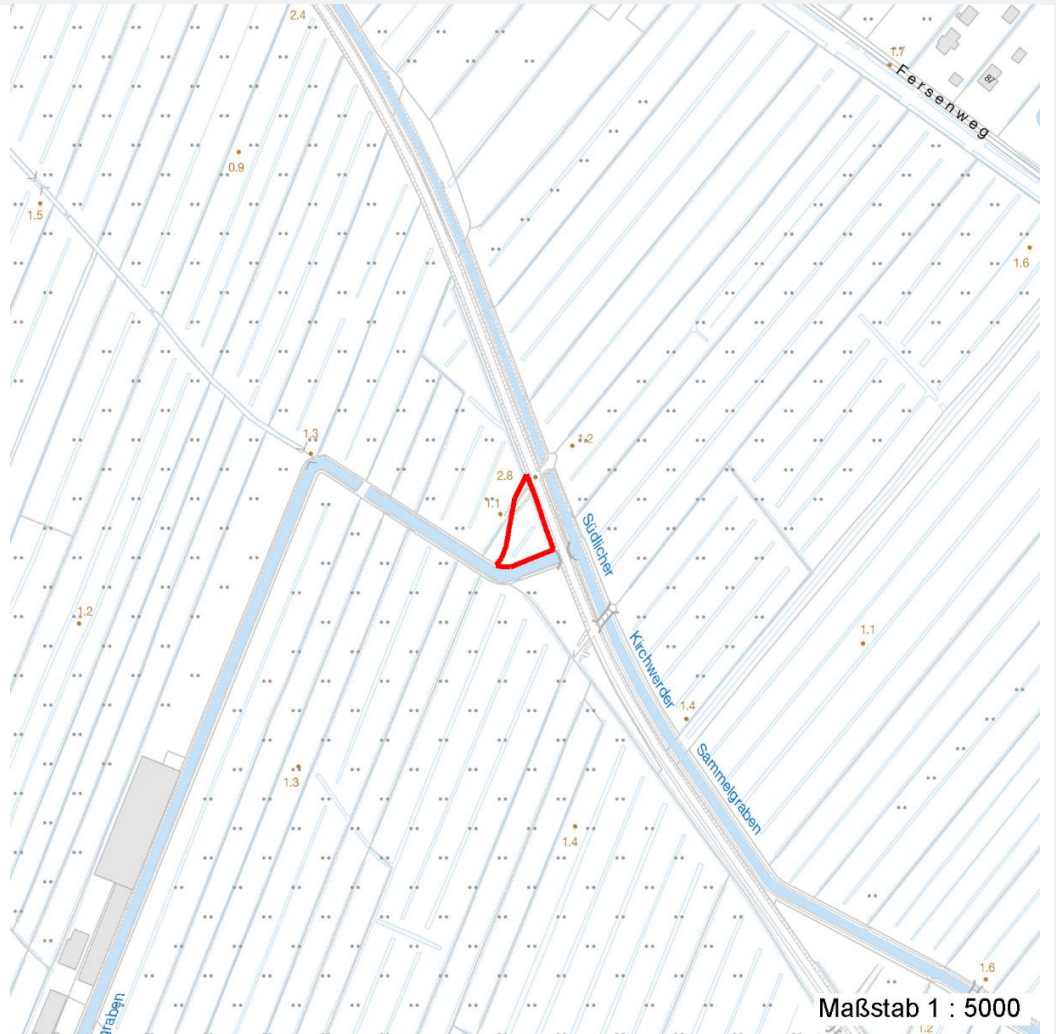


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34733	0	7420_104_071112_1.JPG	
34734	0	7420_104_071112_2.JPG	
34735	0	7420_104_071112_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, am Südrand wurden zwar größere Mengen Totholz abgelagert, die mittlerweile aber Biotopwert erlangt haben; Standort wird entwässert
Wertgesichtspunkte	Totholzreich, naturnah aufgewachsen, Unterstand für Wildtiere und Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78399
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104 214
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1182,5776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, weitere Müllablagerungen verhindern; wenn möglich Wasserstand anheben

Foto

Fotodatei 7420_104_071112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_104_071112_2.JPG

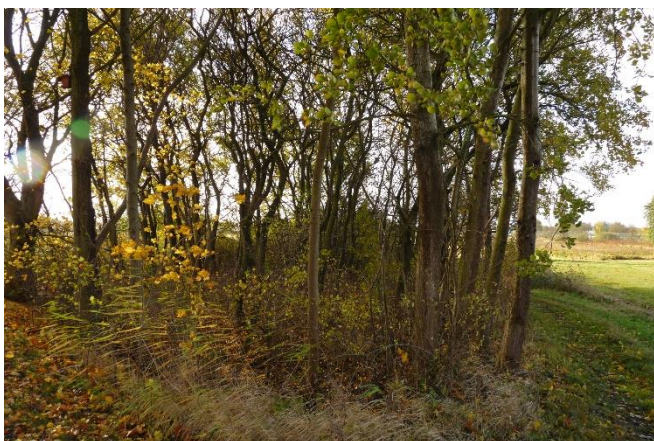
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7420_104_071112_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78399
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104 214
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1182,5776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78399
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	104 214
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1182,5776
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-												b	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																	24	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland